Internationales Schülerbetriebspraktikum

In der Stufe Q1 findet am HGH innerhalb der Berufsorientierung ein 3-wöchiges Betriebspraktikum statt.

Dieses kann auf Wunsch am HGH auch im Ausland absolviert werden. Die Organisation obliegt den SchülerInnen. Es bestehen Fördermöglichkeiten über die vom Land NRW unterstützte Elena-Bleß-Stiftung.

Ausland nach dem Abitur

Auch nach dem Abitur gibt es diverse Angebote, Auslandserfahrungen zu sammeln. Das HGH unterhält besondere Beziehungen zu der Partnerschule in Peking. Gerne können SchülerInnen der Oberstufe oder ehemalige SchülerInnen ein Praktikum in Form einer Mitarbeit bei der Erteilung des Deutschunterrichts an einer Grundschule oder der weiterführenden Schule in Peking leisten. Hierbei würden wir individuelle Möglichkeiten gemeinsam mit unserer Partnerschule finden.

Zudem bestehen weitere Möglichkeiten für junge Menschen ins Ausland zu gehen. Genannt seien hier z.B. das Freiwillige Soziale/Ökologische Jahr bei dem Freiwilligendienst "Weltwärts" vom Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit, Au-Pair oder Work-and-Travel-Angebote.





HELMHOLTZ-GYMNASIUM HILDEN

Städtisches Gymnasium Am Holterhöfchen 30 407214 Hilden

Tel: 02103-89030 Fax: 02103-890330

Email: sekretariat@hgh.hilden.de Web: www.hgh.hilden.de

Ansprechpartner HGH-International:

Ansgar Beer beer@hgh.hilden.de

Partnerschulen





北京农业大学附属中学

The High School Affiliated to Beijing Agricultrual University





FAHRPLAN HGH-INTERNATIONAL



Wir leben in einer vernetzten Welt und stehen vor globalen Herausforderungen. Das HGH bietet für verschiedene Altersstufen ab Klasse 8 Möglichkeiten, Auslandserfahrungen zu machen und so Schritt für Schritt für diese Welt vorbereitet zu sein.

Angefangen bei ersten "Schnupperkursen" im nahen Ausland, über kurze Erfahrungen in weiter entfernten Regionen bis hin zu Möglichkeiten eines Langzeitaustausches nach dem Abitur, steht den SchülerInnen des HGH eine Vielzahl an Optionen zur Wahl.

Kurzzeitaustausche

Langzeitaustausche

Internationales Schülerbetriebspraktikum

Ausland nach dem Abitur

Kurzzeitaustausche

Belgien-Austausch

Seit 1980 pflegt das Helmholtz-Gymnasium Hilden einen regen Schüleraustausch mit der Schule "Collège Saint Louis" in Lüttich.

Die Stadt wurde seinerzeit gewählt, weil sie leicht erreichbar ist. Die geographische Nähe gestattet auch auf privater Basis Besuche zu unternehmen.

Die vier eintägigen Austauschbesuche erlauben ein Herantasten an den Umgang mit der fremden Sprache und ein Kennenlernen einer anderen Kultur, ohne größeren Unterrichtsausfall.

Kosten/Fahrt ca.: 25 Euro

Ansprechpartenrin: Frau Währisch

waehrisch@hgh.hilden.de

Kurzzeitaustausche



China-Austausch

Seit 2010 gibt es am Helmholtz-Gymnasium einen

China-Austausch mit Peking. Mit unserer Partnerschule, dem Hochschulgymnasium an der Landwirtschaftlichen Universität Beijing, pflegen wir einen fruchtbaren Austausch seit 2013. Es ist ein Schule am Stadtrand der chinesischen Hauptstadt. Der Austausch ist am HGH als 1-jähriger Projektkurs in der Stufe Q1 organisiert. Das bedeutet, dass die SchülerInnen neben dem 10-tägigen Besuch der chinesischen Hauptstadt (und derzeit 3 Tagen Shanghai) einen 1-jährigen Begleitkurs belegen. Hier gibt es Einblicke in Kultur und Sprache des Landes. Außerdem arbeiten die SchülerInnen an Projekten zur Nachhaltigkeit und zum Thema Sponsoring.

Kosten ca.: 1100 Euro
Ansprechpartner: Herr Baer

baer@hgh.hilden.de

England-Austausch



ßigen Austausch mit der Partnerschule Helsby High School. Der kleine Ort Helsby liegt in der Nähe der Hildener Partnerstadt Warrington. Alle 2 Jahre, im November, besuchen unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 und EF ausgewählte Austauschpartner der Helsby High School. Der Gegenbesuch der englischen Partner findet dann im März statt. Ziel des Austauschs ist die Begegnung zwischen englischen und deutschen Jugendlichen und natürlich das Ausprobieren der Fremdsprache in Alltagssituationen.

Kosten ca.: 225 Euro
Ansprechpartnerin: Frau Bredlau

bredlau@hgh.hilden.de



In Planung: Chile-Austausch

Die Deutsche Schule in Temuco hat etwa 1000 Schüler. Der Schüleraustausch soll sich an SchülerInnen der Spanischkurse richten und am Ende der EF erfolgen. Ziel des Austauschs soll sein, die erworbenen Sprachkenntnisse zu vertiefen, praktisch anzuwenden und die Kultur des Gastgeberlandes kennenzulernen. Wir hoffen, dass wir unsere guten Beziehungen zur Deutschen Schule in Temuco so ausbauen können, dass wir einen regelmäßigen Schüleraustausch einrichten können.

Ansprechpartner: Frau Blieske

blieske@hgh.hilden.de

Langzeitaustausche

Eine besondere Erfahrung ist ein längerer Aufenthalt im Ausland, bei dem man eintaucht in den Schulalltag in einem anderen Land. Es erweitert den eigenen Horizont, man erlernt eine Fremdsprache, entwickelt seine Persönlichkeit und kann zudem seine sozialen Fähigkeiten erweitern und sich bessere Chancen im Berufsleben verschaffen.

Das Schulministerium NRW sieht für ein solches Vorhaben innerhalb der ersten beiden Jahre der Oberstufe verschiedene Möglichkeiten. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass SchülerInnen bis zu einem Jahr beurlaubt werden können und nach der Rückkehr die Schullaufbahn an dem Punkt weiterführen, an der sie diese unterbrochen haben. Hierfür muss nach Rücksprache mit dem Ansprechpartner HGH-International ein Antrag bei der Schulleitung gestellt werden.

Das HGH unterstützt einen solchen Auslandsaufenthalt, organisiert werden muss er allerdings auf Grund der sehr großen Vielzahl an Möglichkeiten selbstständig.

Die unterschiedlichen Angebote unterscheiden sich erheblich je nach Land und auch nach Organisation. Ein besonderes Augenmerk sollte hierbei auf die Unterscheidung von kommerziellen und gemeinnützigen Organisationen gelegt werden. Zudem gibt es eine Vielzahl an Stipendienmöglichkeiten um die teilweise recht hohen Kosten einzuschränken.

Informationsblätter der Organisationen liegen stets aus im Bereich zwischen den Sekretariaten oder hängen in der Schautafel im Glaskastenflur Richtung Naturwissenschaften.

Gastfamilie werden?

Das HGH wird immer wieder von SchülerInnen aus dem Ausland besucht, da es für die Schule als Ganzes und auch für die Gastfamilien ein besonderes völkerverbindendes Erlebnis sein kann. Vielfach werden hierfür Familien gesucht, die GastschülerInnen aufnehmen.

Könnten Sie sich vorstellen, eine Schülerin oder einen Schüler bei sich zu beherbergen?

Dann geben Sie uns doch bitte bescheid!